

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

183

Wien, am 11. Juni 1934

## 54 Wiener Arbeiterbüchereien wieder eröffnet.

Unter Führung des Volksbildungreferenten für Wien, Professor Dr. Lugmayer, besichtigten heute die Vertreter der Wiener Presse einige Wiener Arbeiterbüchereien. Professor Dr. Lugmayer machte dabei sehr interessante Mitteilungen über den Stand der Wiener Arbeiterbüchereien. Von den 72 Arbeiterbüchereien, die es gegeben hat, sind bereits 54 wieder geöffnet. 14 Büchereien davon hatten Ende Mai einen Stand von 10.624 aktiven Lesern; von diesen sind im Laufe des Monats Mai insgesamt 67.315 Bände entlehnt worden. Pro Tag sind alle Arbeiterbüchereien zusammen von durchschnittlich 885 Lesern besucht worden. Die soziale Struktur der Leserschaft ist die gleiche geblieben; es sind im allgemeinen die alten Leser in ihre Büchereien zurückgekehrt. Die bisherigen Erfahrungen berechtigen zu der Annahme, dass noch im Laufe dieses Jahres die überwiegende Mehrheit der Leser in die Arbeiterbüchereien zurückkehren wird. Während früher in den Arbeiterbüchereien getrachtet wurde, die Anzahl der Entlehnungen ohne Rücksicht auf den pädagogischen Effekt möglichst zu steigern, will die neue Leitung an Stelle der Extensivierung die intensive Bildungsarbeit am Einzelnen setzen. Dazu bedarf es vor allem der eingehenden Schulung der Bibliothekare. Zum Dienst in den Arbeiterbüchereien wird daher nur der zugelassen, der im Stadtschulrat einen Kurs absolviert und eine Prüfung abgelegt hat. Um eine entsprechende Anzahl von geschulten Bibliothekaren heranzubilden, ist für den Herbst eine eingehende vierwöchige Bibliothekarschulung geplant. Um den Weiterbestand der Wiener Arbeiterbüchereien zu ermöglichen, haben die Stadt Wien und die Arbeiterkammer die Arbeiterbüchereien mit je zehntausend Schilling subventioniert.

.....

## Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Magistrats-Abteilung 27 b vergibt die Lieferung von Beleuchtungskörpern für Schulen; Anbotsverhandlung 23. Juni, 9 Uhr. Die Ausschreibungsbeihilfe können während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Die Magistrats-Abteilung 30 vergibt die Lieferung von 500 Stück Wechseltonnen; Anbotsverhandlung 23. Juni, 10 Uhr. Die für diese Lieferung geltenden Bedingungen und Zeichnungen sowie das Muster können während der normalen Amtsstunden eingesehen werden. Nähere Auskünfte in den betreffenden Magistrats-Abteilungen.

.....

## Angelobung von 65 Junglehrern im Rathaus.

Heute fand im Kleinen Sitzungssaal des Wiener Rathauses die feierliche Angelobung von 65 neu angestellten Junglehrern und Junglehrerinnen statt. Als Haupt des Wiener Stadtschulrates würdigte Bürgermeister Richard Schmitz in einer Ansprache die Bedeutung des Lehrerberufes und forderte die jungen Lehrer und Lehrerinnen auf, die ihnen anvertraute Jugend in religiösem und vaterländischem Geist zu treuen Oesterreichern und tüchtigen Menschen zu erziehen. Hierauf leistete jeder Junglehrer und jede Junglehrerin vor dem Kreuzifix mit den Worten "Ich gelobe, so wahr mir Gott helfe!" und mit Handschlag das Gelöbniß. Ein Junglehrer dankte sodann für die Berufung in den Dienst der Stadt Wien und gab der Versicherung Ausdruck, dass die jungen Lehrer jederzeit für das Wohl Wiens und Oesterreichs dienen werden. An der Angelobung nahmen unter anderem die leitenden Funktionäre des Stadtschulrates unter Führung der Hofräte Dr. Riebl und Dr. Bronner sowie des Obermagistratsrates Dr. Telatko und der Vorstand des Präsidialbüros der Stadt Wien Senatsrat Jiresch mit den Beamten der Präsidialkanzlei teil.

.....